

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 4/5 (1876)
Heft: 23

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. V.

ZÜRICH, den 8. December 1876.

N° 23.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement. — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postimtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. n. Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annnoncen-Preise — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

Im Commissions-Verlage von Meyer & Zeller in Zürich erschien: (1633)

Wetli's Eisenbahnsystem zur Ueberwindung starker Steigungen.

Sein absoluter und relater Werth für den Locomotivbetrieb steiler Bahnen und seine Verwendung für die

Schweizerischen Alpenbahnen von

A. R. Harlacher
Professor der Ingenieurwissenschaften in Prag.
Mit 1 lithographirten Tafel

Fr. 3.

Verfasser bespricht zunächst die Mängel des gewöhnlichen Locomotivsystems, untersucht dann eingehend den absoluten und relativen Werth des Systems Wetli, für grosse und starke Steigungen und im Vergleich mit andern Locomotiv-Betriebsystemen (System Riggenbach und Fell) um dann die Schweizer Alpenübergänge mit Bezug auf genanntes System zu erläutern. Ist auch die Gotthardbahnfrage bereits in anderem Sinne entschieden, so doch keineswegs die schweizerische Alpenbahnfrage überhaupt, da man wohl bald an Vermehrung der Communication denken müssen wird; in Rücksicht hierauf und besonders durch die practische Anwendung dieses Systems auf die Strecke Wädenswil-Einsiedeln dürfte diese Schrift für jeden Ingenieur aussergewöhnliches Interesse haben.

Friedr. Tschiffeli

Baumeister in Bern
empfiehlt sich für Lieferung fertiger Steinbauerarbeiten in Beraerstein.
(1553)

Maschinen für Ziegelleien

und (1392)

Thonwarenfabriken.
J. JORDAN SOHN
Casernenstrasse 54, Darmstadt.

Spannmaschine.

Zum Hämmern der Bleche, in beliebiger Grösse, von 3 Millimeter Stärke an abwärts, höchst vortheilhaft für Eisenbahn-Reparatur-Werkstätten und Waggonbau, empfiehlt (H34346b)

R. Drescher
Fabrik für Gas- und Wasser-Anlagen
CHEMNITZ.

Servæs & Bachem Zürich, 7, Waaggasse, 7.

Vertreter für:

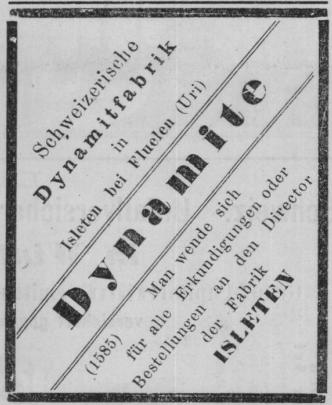
Phönix. Actien-Gesellschaft für Bergbau und Hüttenbetrieb in Laar bei Ruhrort. Rheinpreussen Schienen aus Bessemerstahl und Qualitätssainen, Bandagen, Räder und Achsen, Stab- und Façoneisen, Bleche, etc.

Berliner Maschinenbau-Actien-Gesellschaft.

Vormal L. Schwartzkopff in Berlin. Locomotiven, etc.

J. P. Piedboeuf & Co. in Düsseldorf-Oberbilk, Röhrenwalzwerk, Locomotivsiederöhren in Qualitätsseisen, alle Röhren für sonstige Dampfkessel, fertige Leitungen für Dampf und Wasser.

Gebr. Decker & Co.
in Cannstadt.
Brückeneconstructionen, Dampfmaschinen, Dampfspritzen, Dampfkessel, patentirte Universal-Dampfpumpen, etc. (1131)



Zu verkaufen:

Die Parquetfabrik in Interlaken ist im Falle, eine noch gut erhaltene

Wasserpumpe

mit Windkessel (per Hub 2 Mass) summt 42' Kupferrohren von 20 Linien Durchmesser mit Messinghahnen billig zu verkaufen. (1627)

Ein INGENIEUR

durchaus im Eisenbahn-, Strassen-, Brücken- und Hochbau erfahren, tüchtiger Geometer, sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung. Gf. Offerten sub O1631F an die Annnoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1631)

Gesucht:

Grössere (1628)

Saugpumpen

von mindestens 200 m^3/min Durchmesser der Saugröhren, werden zu entlehnen gesucht.

Offerten mit Angabe des Miethzinses sind zu richten an die

Material-Verwaltung
der Stadt Zürich
in Aussersihl.

Im Verlags-Magazin
(J. Schabelitz) in Zürich
ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

**Grundzüge
eines neuen Locomotiv-
Systems
für Gebirgsbahnen.**

Von
K. Wetli

Mit einer Figurtafel.
Fr. 2,50.

Das Studium dieser Schrift dürfte gerade im gegenwärtigen Momente den Herren Bahntechnikern erhöhtes Interesse bieten! (1632)

Gauthier, 202, rue Saint-Maur, Paris

FABRIQUE SPÉCIALE

DE (1567)

BOULONS, Rivets, ECROUS

Brides, Pièces de Mécanique

Dépot à Genève, chez M. A. Masi,
6 et 8, rue Gevry.

INTERNATIONALES PATENT

technisches Bureau.
Beförderung und Verwertung von Patenten
in allen Ländern. Constructive Ausführung
von Ideen, resp. noch unreifen Erfindungen.

Übernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikneubauten, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Spezialität: Ban-Einrichtung von Räumen und Gewerberäumen. Prospekt gratis u. franco.
J. Brandt &
G. W. v. Nawrocki,
Berlin SW., Kochstr. 2.

(1132)

GANZ & COMP.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft
in Ofen und Ratiabor. Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenerbeiten. Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1317)

Feilen und Werkzeuge

liefern unter Garantie von jedem Stück prompt und billigst die Feilenfabrik und Dampfschleiferei von Otto Artois, (1628)
Brackwede (Bahnhof) Westfalen.

Putzbaumwolle

zum Reinigen aller Arten Maschinen bei (1598)

J. G. Wassermann,
Fabrik Friedthal, Frauendorf.

Diamanten

für mechanische Arbeit billigst zu beziehen von (1600)

H. J. Uylert, Amsterdam
En gros- und en detail-Geschäft.

Presskohlen

zur Coupé-Heizung, vorzüglichster Qualität, empfiehlt zu billigen Preisen Theodor Keseling in Düsseldorf.

40,000 Stück feuerfeste Steine

vorzüglicher Qualität verkauft billigst gegen baar (1630)

Louis Feuerstein,
Ravensburg, Württemberg.